



Trachtenhut der Blaufarbenwerke Zschopenthal

29.06.2018 09:47 CEST

"Glück Auf" im Erzgebirge

Wer im Erzgebirge unterwegs ist, dem begegnet das Brauchtum der Bergleute auch heute noch allerorts. Das herzliche „Glück auf“, das einem hier an allen Ecken entgegenschallt, ist bester Beweis dafür. Bei einem Besuch lässt sich die über 800 - jährige Bergbaugeschichte vielfältig entdecken.

Nirgendwo in Deutschland gibt es so viele Sachzeugen des Bergbaus, faszinierende Bergstädte, imposante Sakralbauten, Besucherbergwerke und Kunstwerke mit bergmännischem Bezug wie im Erzgebirge. Sie bilden eine europaweit einzigartige Kulturlandschaft voller Traditionen und Vielfalt, derentwegen die Region den UNESCO-Welterbe-Titel anstrebt. Eine

Entscheidung zur Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste wird im Sommer 2019 erwartet.

Die Zeugen der verschiedenen Bergbauepochen reihen sich – wie Perlen an einer Schnur – entlang der [Sächsisch-Böhmischen SILBERSTRASSE](#), sie gilt als längste Ferienstraße Sachsens.

Auf etwa 275 Kilometern zwischen Zwickau bis nach Dresden (sowie auf Nebenrouten und grenzüberschreitend bis nach Tschechien) zeigt der alte Handelsweg eindrucksvoll, wie der Alltag damals ausgesehen haben muss. **Mühlen, Kupferhämmer, die erste Rechenschule von Adam Ries** und **Silbermannorgeln** sind ein kleiner Teil dessen, was an Attraktionen im Erzgebirge auf wissbegierige Besucher wartet.

Unverzichtbar ist natürlich auch ein Besuch der **Silberstadt Freiberg**, die in diesem Jahr den Silberrausch feiert und damit an die ersten Funde um 1168 erinnert. www.silberrausch-freiberg.de

Bergmännische Traditionen erleben

Der **Schneeberger Bergstreitag** wird jedes Jahr zum Maria Magdalena-Fest am **22. Juli** begangen. Er erinnert an einen der ersten Lohnstreiks überhaupt vor über 500 Jahren. Höhepunkt ist die große Bergparade, die 18 Uhr in Schneeberg-Neustädtel beginnt und 19 Uhr zum Berggottesdienst in der St. Wolfgangskirche übergeht.

Neben diesen Höhepunkten gibt es Führungen im Technischen Museum „Siebenschleherer Pochwerk“ und in der Fundgrube „Weißer Hirsch“, Stadtführungen, einen Handwerkermarkt, Kirchenführungen in der St. Wolfgangskirche mit Cranach-Altar und vieles mehr. Auch Führungen im Hobbybergwerk (von Hans Jürgen Brecheis) werden geboten. www.schneeberg.de

Am **4. August 2018** wird bergmännisch weitergefeiert, denn der Erzgebirgskreis feiert 10. Jubiläum. Höhepunkt ist der **Bergmännische Zapfenstreich** mit über 450 Habiträgern und Musikern auf dem Marktplatz in Annaberg- Buchholz. www.erzgebirgskreis.de

Für jene, die gern aktiv unterwegs sind, heißt es im Erzgebirge [„Glück Auf“](#)

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23